

## Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV)

TV Waal: TSV 1868 Aichach Samstag, 11.11.2023, 18:00 Uhr

## TV Waal und TSV 1868 Aichach schenkten sich nichts

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) entführten die Gäste des TSV 1868 Aichach in ihrem 4. Saisonspiel beim 5:5 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TV Waal. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 21:21. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Christopher Holzmann. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV Waal um die Nummer 1 Jan Böcker nun 2 Pluspunkte in der Tabelle.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Böcker / Bergmeier, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Kistler / Schablas wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Geiger jun. / Holzmann in ihrem Doppel gegen Inac / Valerius etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Inac / Valerius endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Ishak Inac zunächst nicht gut aus, so gewann Jan Böcker im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Maximilian Kistler hatte Florian Bergmeier nur im ersten Satz eine Chance. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ralph Valerius wurden wenig später Josef Geiger jun. unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen Zähler für das Team verpasste Christopher Holzmann bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Wilfried Schablas. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jan Böcker das Match gegen Maximilian Kistler, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Böcker nun bei 6:2, während Kistler bislang 6 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim Sieg von Florian Bergmeier gegen Ishak Inac konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Dieser Sieg war somit der 5. Sieg von Bergmeier seit Beginn der Serie, während er bislang 7 Einzel verlor. Obwohl Josef Geiger jun. in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Wilfried Schablas zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Geiger jun. mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Christopher Holzmann hatte seinen Gegner Ralph Valerius beim deutlichen 11:7, 11:6, 11:6 recht sicher im Griff. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2023 gegen den TSV 1896 Rain/Lech, während der TSV 1868 Aichach am 18.11.2023 gegen den TTC Langweid antritt.



Statistik: TV Waal

Doppel: Böcker / Bergmeier 1:0, Geiger jun. / Holzmann 0:1

Einzel: J. Böcker 1:1, F. Bergmeier 1:1, J. jun. 1:1, C. Holzmann 1:1

TSV 1868 Aichach

Doppel: Kistler / Schablas 0:1, Inac / Valerius 1:0

Einzel: M. Kistler 2:0, I. Inac 0:2, W. Schablas 1:1, R. Valerius 1:1